

Die Messe für Jobs, Praktika und Karrieredesign



# Career & Competence: am 11. März im Congress Innsbruck

## AUSSTELLER

### Allianz Elementar Versicherungs-AG

Ob als weltgrößter Versicherer, als Namensgeber eines Fußballstadions oder z.B. als Forschungsstelle für die Sicherheit von Kraftfahrzeugen – Allianz ist ein Begriff. Sie ist Partner bei der Lösung globaler Herausforderungen, wie der Problematik der höheren Lebenserwartung, der zunehmenden Naturkatastrophen oder im Risikomanagement auf den internationalen Finanzmärkten. Allein in Österreich beschäftigt sie 2800 Mitarbeiter.

**Gesucht:** Absolventen für die Bereiche: Vertrieb, Informationsmanagement, Sales, IT, Kundenberatung (alle Studienrichtungen)

**Geboten:** Unterstützung von Diplomarbeiten, umfassende Aus- und Weiterbildung

### Binder Grösswang



Binder Grösswang zählt zu den führenden

wirtschaftsberatenden Anwaltskanzleien in Österreich mit Büros in Wien und Innsbruck. Als international topgereichte Kanzlei berät sie schwerpunktmäßig namhafte heimische und ausländische Unternehmen.

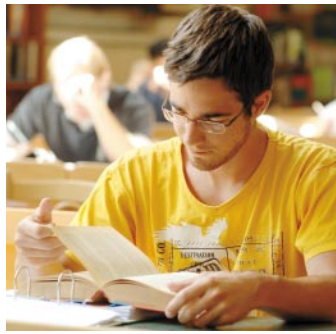
**Gesucht:** Juristen  
**Karrierechancen:** langfristige berufliche Perspektive von der Mitarbeit als Anwalt bis zur Partnerschaft, individuelle Unterstützung bei Fortbildungen, Auslandsstudien und -praktika.

**Geboten:** herausfordernde und interessante Tätigkeit, umfassende und profunde juristische Ausbildung, intensives Training in Soft Skills

# Salz in der Suppe

**UNI-STANDORT.** Drei Universitäten, knapp 4000 Forscher und 27.000 Studenten machen Tirol zu einem starken Bildungsstandort.

Studieren in Tirol ist eine salzhaltige Angelegenheit – zumindest historisch gesehen. Als 1669 die erste Universität des Landes ihren Studienbetrieb aufnahm, wurde sie durch Steuereinnahmen auf das in Tirol verkaufte Salz finanziert. Was 1669 mit einem Kurs für Logik begann, war genau 300 Jahre später mit der Gründung der Fakultät für Bauingenieurwesen und Architektur im Jahr 1969 eine Volluniversität. 40 Jahre danach ist die Uni-Landschaft Tirols noch breiter geworden. 2001 nahm die Privatuniversität UMIT – The Health & Life Sciences University als zweite Hochschule in Tirol ihren Lehrbetrieb auf. Kurze Zeit später kam eine dritte dazu – allerdings ungewollt. Durch das neue öster-



Studieren in Tirol: Breites Angebot. (Foto: Universität Innsbruck)

reichische Universitätsgesetz wurde 2004 aus der Medizinischen Fakultät der Uni Innsbruck die Medizinische Universität Innsbruck. Seither steht rund 27.000 Studenten ein breitgefächertes Bildungsangebot von Altertumskunde bis Zoologie, von Bioinformatik bis Pflegewissenschaft zur Verfügung, knapp 4000 For-

scher vermitteln ihr Wissen weiter.

Ein Wissen, das auf langjährige Forschungstradition bauen kann. Mehrere Nobelpreisträger forschten und lehrten in Innsbruck, heute sind es unter anderem die Quantenphysiker, die regelmäßig weltweit mit neuesten Erkenntnissen auf sich aufmerksam machen, oder die Mediziner, die auf einen internationalen Ruf verweisen können. Zusätzlich zu den drei Universitäten ist in den letzten Jahren – speziell im Life-Sciences-Bereich – eine Reihe von Spin-offs entstanden, die den Forschungs-, aber auch Wirtschaftsstandort Tirol beleben. Das Salz in dieser Suppe bleiben aber die Universitäten – mit ihrer breiten Palette an Forschung und Lehre.

## UNIVERSITÄTSLAND TIROL – FAKTEN

Universität Innsbruck: gegründet 1669; Personal insgesamt: 3758; wiss. Personal: 2719; Studenten: 22.603  
Medizinische Universität Innsbruck: gegründet 2004 (aus der Medizinischen Fakultät der Universität Innsbruck); Personal insgesamt 1729; wiss. Personal: 1116; Studenten: 3234  
UMIT – The Health & Life Sciences University: gegründet 2001; Personal insgesamt: 120; wiss. Personal: 90; Studenten: 1076

### Booz & Co

Booz & Company ist mit mehr als 3300 Mitarbeitern in 58 Büros auf allen Kontinenten eine der weltweit führenden Strategieberatungen. Zu den Klienten gehören erfolgreiche Unternehmen sowie Regierungen und Organisationen. Der Gründer Edwin Booz formulierte bereits 1914 die Grundlagen der Unternehmensberatung. Heute arbeitet das Unternehmen weltweit eng mit seinen Klienten zusammen, um die Herausforderungen globaler Märkte zu meistern und nachhaltiges Wachstum zu schaffen. Sieben Büros sind im deutschsprachigen Raum, und zwar in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart, Wien und Zürich vertreten.

**Gesucht:** siehe [www.booz.com](http://www.booz.com)

**Karrierechancen:** vom Consultant bzw. Senior Consultant über den Associate, Senior Associate und Principal bis hin zum Partner

### D. Swarovski GmbH & Co

Swarovski ist der weltweit führende Hersteller von präzise geschliffenem Kristall, synthetischen und echten Edelsteinen. Heute kommen die Kristallelemente in der Fashion- und Schmuckindustrie ebenso zum Einsatz wie in der Lichtplanung, der Architektur und in der Innenraumgestaltung. Das in mehr als 120 Ländern tätige Unternehmen ist in Wattens beheimatet. Wie auch im letzten Jahr möchten Swarovski die Teilnehmer der Messe über konkrete Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten informieren, um im besten Fall schon den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zu legen.

**Gesucht:** potenzielle Kandidaten werden in allen Studienrichtungen gesucht

**Geboten:** langfristig interessante Perspektiven, herausfordernde Aufgaben, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten

## ZUM GELEIT



Rektor Karlheinz Töchterle

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ein erfolgreich abgeschlossenes Universitätsstudium bildet nach wie vor eine wesentliche Grundlage für unsere Studierenden, in der Arbeitswelt ihren Platz zu finden. Doch eine solide Ausbildung allein reicht heute oftmals nicht mehr aus. Neben dem notwendigen Fachwissen wird es bei der Suche nach dem „Traumjob“ immer wichtiger, bereits Praxiserfahrung mitzubringen, entsprechend vernetzt zu sein, die heute so wichtigen Kommunikations- und Präsentationstechniken zu beherrschen und sich schon im Vorfeld des Studienabschlusses über mögliche Arbeitsfelder zu informieren.

Daher versteht es die Universität Innsbruck als ihre Aufgabe, ihren Studierenden neben dem nötigen Fachwissen auch verstärkt die sogenannten „Soft Skills“ mit auf den Weg zu geben. Darüber hinaus wollen wir unseren Studierenden die Chance bieten, unsere Netzwerke zu nutzen und schon frühzeitig mit

potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten.

Daher haben wir, gemeinsam mit anderen Bildungsinstitutionen, begonnen, unser Angebot in diesem Sinne zu erweitern. Ein Aspekt dabei ist die Messe „Career & Competence“, die von der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre und der SoWi-Holding heuer bereits zum zweiten Mal organisiert wird und allen unseren künftigen Absolventen die Gelegenheit bietet, sich bei rund 25 nationalen und internationalen Firmen über die beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium zu informieren. Es ist unser Ziel, auch mit solchen Initiativen unsere Absolventen beim Einstieg in die Berufswelt zu unterstützen und damit den Bildungs- und Ausbildungsstandort Tirol nachhaltig zu stärken.

Herzlich, Ihr Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle, Rektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

## RAHMENPROGRAMM

# Am runden Tisch



Es geht um Karriere und Zukunft – deshalb wird auf der Career & Competence ein umfassendes Rahmenprogramm Informationen bieten: Fixpunkt auf der Messe sind fünf Round-Table-Gespräche in der Medien-Lounge ECHO (exklusiver Medienpartner), zu denen Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft geladen sind.

## Diskussionsrunden

- 09.30 Uhr: Forschungsland Tirol: Ein Garant für eine nachhaltige Entwicklung?
- 11.30 Uhr: Wirtschaftsstandort Tirol – Krise oder Chance?
- 13.00 Uhr: GeWi-Absolventen – Kenner einer brotlosen Kunst oder kompetent für den Arbeitsmarkt?
- 14.00 Uhr: Naturwissenschaft: Die richtige Ausbildung für den richtigen Job?
- 15.00 Uhr: Richtig bewerben

**Führende Kräfte – führend in Österreich!**

Umfassende Ausbildung, intensives Training-on-the-Job und ein Karriereplan nach Maß machen den Nachwuchs als Regionalverkaufsleiter fit für größere Aufgaben. Und die warten reichlich bei Österreichs Lebensmittel-Diskonter Nr. 1!



[karriere.hofer.at](http://karriere.hofer.at)

Wir suchen: **MANAGEMENTNACHWUCHS**

